

KANTIONALE
ZUR FEIER DER EVANGELISCHEN MESSE

Deutsche Gregorianik
Gesänge aus Taizé
Byzantinische Gesänge
Gesänge für Kinder

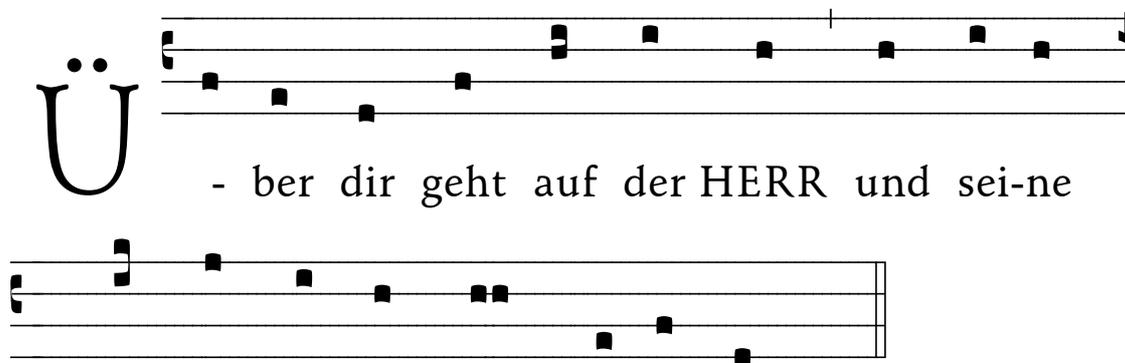
Herausgegeben
im Auftrag der Evangelischen Michaelsbruderschaft
von Ralf-Dieter Gregorius
und Peter Schwarz

Probeseiten

Vandenhoeck & Ruprecht

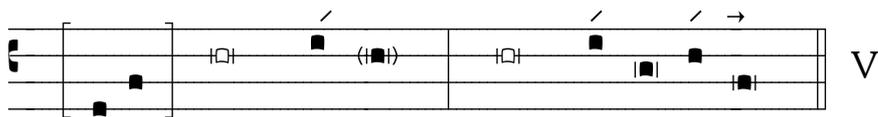
LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Jes. 60,2 | Ps 97 (tzb 463)



Ü - ber dir geht auf der HERR und sei-ne

Herr-lich-keit er-scheint ü-ber dir.



V

D er HERR ist König, die Erde froh|locke, *
es sollen sich freuen die |vielen Inseln!

Wolken und Dunkel sind rings um ihn |her, *
Gerechtigkeit und Recht seines |Thrones Stütze.

Feuer geht vor ihm |her, *
verzehrt ringsum |seine Feinde.

Seine Blitze erleuchten den |Erdkreis, *
die Erde |sieht es mit Beben.

Berge zerschmelzen wie |Wachs *
vor dem Herrscher der |ganzen Erde.

Die Himmel künden seine Ge|rechtigkeit, *
alle Völker schauen |seine Herrlichkeit.

(+)

Licht erstrahlt dem Ge|rechten, *
redlichen |Herzen Freude.

Freut euch des HERRN, ihr Ge|rechten, *
preist seinen |heiligen Namen!

+

Ehre sei dem Vater und dem |Sohne *
und dem |Heiligen Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und |allezeit *
und in |Ewigkeit. Amen.

+

KYRIE zu Passion und Advent

K:

K y-ri-e e-le-i-son, G: Christe e-le-i-son,

Ky-ri-e e-le-i-son. K: Her-re Gott, er-bar-me dich.

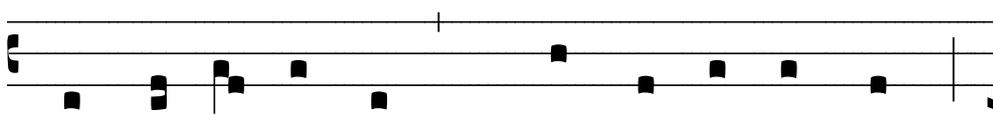
G: Christe, erbarme dich. Herre Gott, erbarme dich.

K: Ky-ri-e e-le-i-son, G: Christe e-le-i-son,

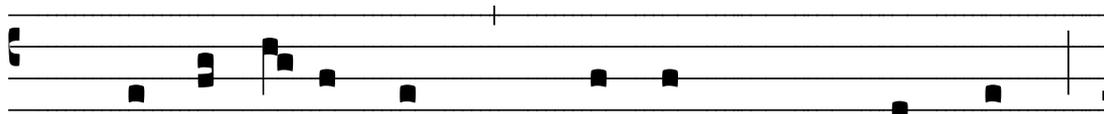
Ky-ri-e e-le-i-son.

Zu Festzeiten und nach Trinitatis:

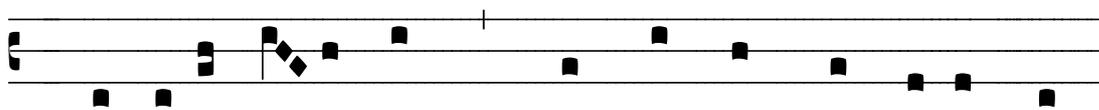
K:



K y-ri-e e-lei-son G: Herr, er-bar-me dich.



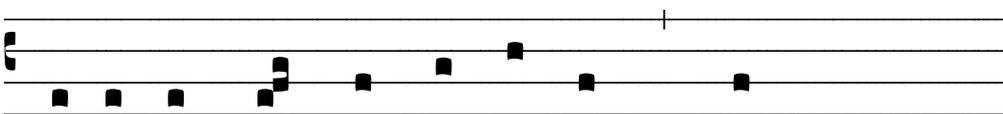
K: Christe e-lei-son G: Christe, er-bar-me dich.



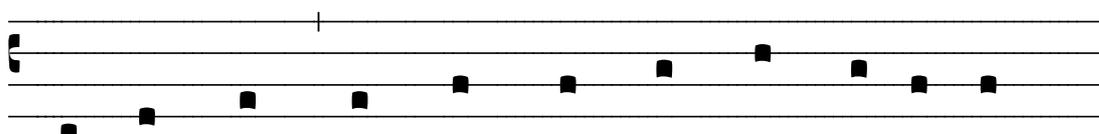
K: Ky-ri-e e-lei-son G: Herr, erbarm dich über uns.

GLORIA

L:



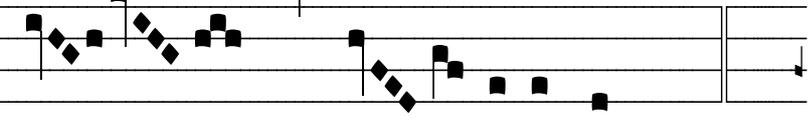
E h-re sei Gott in der Hö-he G: und auf



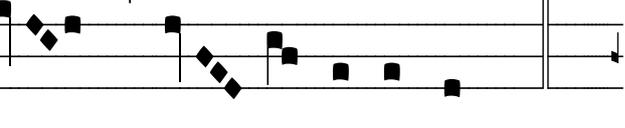
Er-den Fried, den Menschen ein Wohl-ge-fal-len.



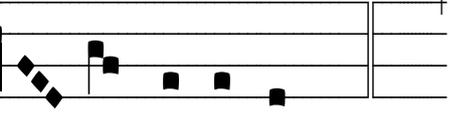
K y-ri- e e- le-i-son.



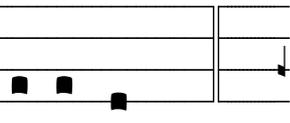
A: Ky-ri- e e- le-i-son.



K/S: Chri-ste e- le- i-son.



A: Chri-ste e- le- i-son.



K/S: Ky-ri- e e- le-i-son.



A: Ky-ri- e e - - - - le-i-son.

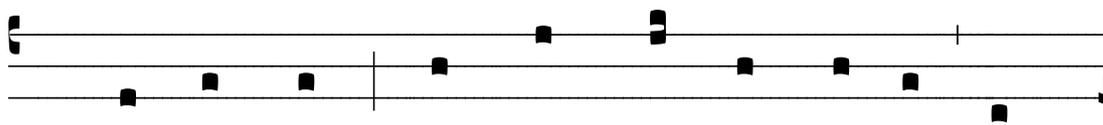
COMMUNIO

K:

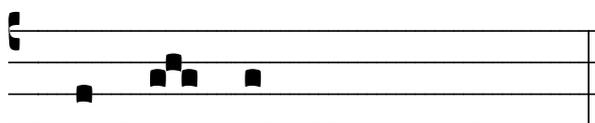
Ps 105, 40f. (Ps 36)



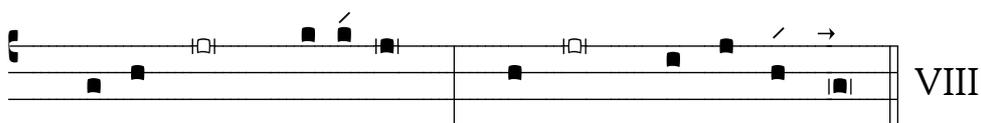
H ERR, un-ser Gott, du sättigst uns mit



Himmelsbrot und lässt Brunnen quellen in



der Wü-ste.



H ERR, bis in den Himmel reicht dei|ne Güte, *
deine Treue bis |zu den Wolken. +

Deine Gerechtigkeit steht wie die Ber|ge Gottes, *
deine Gerichte wie das |große Urmeer. +

HERR, du hilfst Menschen |und Tieren, *
Gott wie köstlich ist |deine Güte! +

Zu dir kommen die Men|schenkinder, *
bergen sich im Schatten |deiner Flügel. +
Sie laben sich am Überfluss dei|nes Hauses, *
du tränkst sie mit dem Strom |deiner Wonne. +
Denn bei dir ist die Quelle |des Lebens, *
in deinem Lichte |sehen wir das Licht. +
Erhalte deine
Barmherzigkeit denen, die |dich kennen *
und deine Gerechtigkeit den red|lichen Herzen. +
Ehre sei dem Vater und |dem Sohne *
und dem Hei|ligen Geiste, +
wie im Anfang, so auch jetzt und |allezeit *
und in |Ewigkeit. Amen. +

GESÄNGE ZUR FEIER DER MESSE MIT KINDERN

Der **Raum** ist vorbereitet, bevor die Kinder eintreten. Die **Gaben des Mahles** sind auf einem kleinen Tisch bereitgestellt. Alle versammeln sich vor oder um den **Altar**, der durch einer Kerze, die Heilige Schrift und ein Kreuz gestaltet ist. Die liturgischen Antworten und Texte, z.B. „Amen“, Vaterunser und „Lamm Gottes“ bleiben immer gleich und prägen sich durch **Wiederholung** nach und nach ein. Es kann sinnvoll sein, einzelne Phasen der Liturgie gelegentlich erklärend einzuleiten. Eine Häufung solcher Einleitungen würde allerdings den liturgischen Bogen der Feier zerbrechen. Die liturgischen **Gesänge** und Lieder werden von einem Kantor (mit Gitarre) vorgetragen. Die Kinder stimmen frei und ohne Papier in den Händen ein. Einfache **Musikinstrumente** können bereitliegen. Sie werden auf ein Zeichen des Kantors von den Kindern aufgenommen, gespielt und wieder abgelegt. Zum **Halleluja** erheben sich alle und entzünden **Handkerzen** (Vigilkerzen). An die Lesung des Evangeliums kann sich eine kurze Auslegung, ein kleiner Dialog oder eine Zeit der Stille anschließen. Ein kurzes durch einen Gebetsruf gegliedertes **Fürbittgebet** leitet über zur Feier des Mahles. Die **Gaben** werden von Kindern zum Altar gebracht und dort entgegengenommen. Das **Lobgebet** vor den Einsetzungsworten kann in Anlehnung an einfache Präfationen (vgl. Die Feier der Evangelischen Messe, S.244f.) frei formuliert werden.